

Sitzung vom 13. September 2023

72 9 Ressourcen und Support
9.0 Finanzen
9.0.2 Budget

**Budget 2024 der Politischen Gemeinde Lindau und Steuerfuss
2024; Antrag an Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2023**

befristet nicht öffentlich (nach Abschied der RPK vollumfänglich öffentlich)

1. Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst im Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 446'200.00 ab. Letztmals wurde im Budget 2018 ein Aufwandüberschuss budgetiert.

	Budget 2024	Budget 2023
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'609'800	1'788'300
Ergebnis aus Finanzierung	1'163'600	754'500
Ausserordentliches Ergebnis / Einlage in die finanzpolitische Reserve	0	-2'500'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-446'200	42'800

Beträge in Fr.

+ Ertragsüberschuss; - Aufwandüberschuss

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit hat sich gegenüber dem Budget 2023 erheblich verändert. Die folgende Übersicht zeigt die wichtigsten Abweichungen zwischen dem Budget 2023 und 2024:

Betrag (in Fr. 1'000)	Begründung
+2'635	Mehrertrag ordentliche Steuern
+1'390	Rückforderungen von Versorgertaxen
+596	Tiefere Kosten im Bereich der wirtschaftlichen Hilfe
-3'750	Keine Beiträge aus dem Finanzausgleich
-1'313	Beiträge an kantonale Besoldungen (Lehrerlöhne)
-1'200	Weniger aber immer noch sehr hohe Einnahmen aus Grundstückgewinnen
-477	Höhere Kosten im Bereich Pflegefinanzierung

Beträge in Fr.

+ Verbesserung; - Verschlechterung gegenüber Budget 2023

Finanzausgleich:

Die relative Steuerkraft der Gemeinde steigt von Fr. 3'124.00 (2021) auf Fr. 4'053.00 (2022). Gleichzeitig steigt das Kantonsmittel von Fr. 3'941.00 (2021) auf Fr. 4'014.00 (2022). Während das Kantonsmittel um Fr. 73.00 anwächst, steigt die Steuerkraft von Lindau um satte Fr. 929.00. Die Erhöhung der eigenen relativen Steuerkraft und die Steigerung des Kantonsmittels führt dazu, dass Lindau im 2024 keine Beiträge aus dem Finanzausgleich erhalten wird (Vorjahr Fr. 3.75 Millionen). Dies ist auf den guten Steuerabschluss 2022 zurückzuführen. Das Ausbleiben der Beiträge kommt nicht überraschend; in der letztjährigen Finanzplanung wurde dies bereits berücksichtigt.

Steuerertrag Rechnungsjahr

Erfreulich entwickelt sich der Steuerertrag. Bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 106 % erhöht sich der Steuerertrag Rechnungsjahr um Fr. 2'268'400.00 von Fr. 17'914'000.00 auf Fr. 20'182'400.00. Zu 100 % erhöht sich der Steuerertrag um Fr. 2'140'000.00 von Fr. 16'900'000.00 auf Fr. 19'040'000.00. Der Anteil der natürlichen Personen beträgt 73.53 % (Vorjahr 78.70), jener der juristischen Personen 26.47 % Vorjahr (21.30).

Steuern übrige

Ebenso wird bei den Steuern der Vorjahre mit höheren Erträgen gerechnet. Bei den übrigen Steuern wie u.a. Steuerausscheidungen und Quellensteuern geht der Gemeinderat von mehr oder weniger gleichbleibenden Erträgen aus.

Grundstückgewinnsteuern

Die Einnahmen aus Grundstückgewinnsteuern bewegen sich voraussichtlich im 2024 weiter auf hohem Niveau. Sie gehen zwar von 5.3 Millionen Franken (Budget 2023) um 1.2 Millionen Franken zurück, betragen aber immer noch stattliche 4.1 Millionen Franken.

Versorgertaxen

Die Gemeinden können die Versorgungertaxen für Aufenthalte in beitragsberechtigten Zürcher Kinder- und Jugendheimen und in ausserkantonalen IVSE-anerkannten Kinder- und Jugendheimen, welche die Gemeinden gestützt auf die bisherige, inzwischen aufgehobene Jugendheimgesetzgebung geleistet haben, rückfordern. Die Rückforderung der Versorgungertaxen basiert auf dem Urteil des Verwaltungsgerichts vom 28. März 2022. Die Höhe der Rückerstattung beläuft sich auf mutmasslich 1.39 Millionen.

Kantonale Lehrerbesoldungen

Bei den kantonalen Lehrerbesoldungen wird mit einem um 1.3 Millionen Franken höheren Aufwand gegenüber Budget 2023 gerechnet. Dies ist auf die Anzahl geführter Klassen, die zugesprochenen Vollzeitstellen und steigender ISR Schüler (Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule) zurückzuführen.

Ergebnis aus Finanzierung

Das Ergebnis steigt um Fr. 409'100.00. In den vergangenen Jahren mussten auf den liquiden Mitteln Negativzinsen bezahlt werden. Das Zinsniveau hat sich entwickelt und der Gemeinderat erwartet auf den Geldanlagen einen Zinsertrag von rund Fr. 300'000.00. Die Parkraumbewirtschaftung wurde per 1. Juli 2023 eingeführt. Im 2024 werden die Erträge erstmals für ein ganzes Kalenderjahr berücksichtigt.

Ausserordentliches Ergebnis

Das ausserordentliche Ergebnis beinhaltet die Bildung oder die Entnahme in bzw. aus finanzpolitischen Reserven. Das Ergebnis sinkt auf 0, da keine Einlage bzw. Entnahme geplant ist. Für die Bildung von finanzpolitischen Reserven ist zwingend ein Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung erforderlich. Der Aufwandüberschuss von Fr. 446'200.00 wird aus dem Eigenkapital finanziert, weshalb keine Entnahme vorgesehen ist.

Beibehaltung des Steuerfusses von 106 %

Die letzte Steuerfussanpassung erfolgte auf das Jahr 2023 hin. Der Steuerfuss wurde um 2 % auf 106 % gesenkt. Der Gemeinderat verfolgt das Ziel einer stabilen und ausgewogenen Steuerfusspolitik. In den nächsten Jahren stehen verschiedentliche, teilweise mit hohen Kosten verbundene Projekte an. Um die Selbstfinanzierung nicht weiter zu schmälern und einen zu raschen Substanzverzehr zu verhindern, soll der Steuerfuss für das Jahr 2024 bei 106 % beibehalten werden.

2. Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen beinhalten die mit Gebühren finanzierten Haushalte: Die Ergebnisse in der Übersicht:

Spezialfinanzierung	Budget 2024	Budget 2023
Glasfasernetze	-213'400	-172'800
Wasserversorgung	+173'800	+99'900
Abwasserbeseitigung	+188'800	+209'000
Abfallwirtschaft	-115'500	-81'600

Beträge in Fr.

+ Ertragsüberschuss bzw. Einlage in Spezialfinanzierung

- Aufwandüberschuss bzw. Entnahme aus Spezialfinanzierung

Das Ergebnis der Spezialfinanzierung Glasfaser ist abhängig von der Anzahl Abonnenten von Dienstleistungen auf der gemeindeeigenen Glasfaser. Aufgrund des Bilanzfehlbetrages wird die Spezialfinanzierung wahrscheinlich mittelfristig aufgehoben und wieder in den Steuerhaushalt integriert.

Die Ergebnisverbesserung im Bereich Wasser ist auf höhere Erträge aus Verbrauchsgebühren, weniger Anschaffungskosten und mutmasslich tiefere Betriebskosten an den Wasserverbund zurückzuführen. Die Abwasserbeseitigung bewegt sich in etwa im gleichen Rahmen wie im Vorjahr. Das höhere Defizit im Bereich Abfallwirtschaft resultiert aus der Neuorganisation der Altpapiersammlungen.

3. Investitionsrechnung

Das Budget 2024 verzeichnet Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 12'457'800, davon Fr. 10'762'800 im steuerfinanzierten Haushalt und Fr. 1'695'000 bei den gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen. Die wichtigsten Positionen:

Betrag (in Fr. 1'000)	Begründung
Steuerfinanzierter Haushalt	
-3'000	Landkauf für Erweiterung der Genossenschaft für Alterswohnungen
-2'500	Gewährung eines Darlehens oder Bürgschaft an die Genossenschaft für Alterswohnungen; Sicherstellung der Finanzierung
-845	Strassensanierungen
-750	Dorfkern Lindau, Projektierungskredit gemäss GV 03.04.2023
-750	Ersatz/Sanierung Stützmauer Werkhof Berghof
-485	300m-Schiesanlage, Schwermetallsanierung Kugelfang
-400	Zusätzliche Turnhalle Buck, Projektierungskredit
-420	Nachrüstung Schliessanlagen sämtliche Schulliegenschaften
-260	Unterverteilung / Umrüstung auf LED Schulhaus Buck
Gebührenfinanzierter Haushalt	
-345	Wasserversorgung (Leitungsersatz, Wasserzähler)
-290	Wasserversorgung : Kostenbeteiligung an Druckerhöhungsanlage inkl. Wasser-Transportleitung (Wasserverbund)
-175	Wasserversorgung: Redundanz Leitungsnetz WV Effretikon/ Tagelswangen
-600	Abwasserbeseitigung Anschluss ARA Givaudan an ARA Mannenberg)
-185	Abwasserbeseitigung: Leitungsersatz

Beträge in Fr.

- Investitionsausgaben / + Einnahmen

Beschluss

Der Gemeinderat, aufgrund der vorstehenden Ausführungen

beschliesst

1. Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2024 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2023 mit folgenden Eckwerten:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	41'378'100
	Gesamtertrag	40'931'900
	Aufwandüberschuss	446'200
Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	12'633'700
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	175'900
	Nettoinvestitionen VV	12'457'800
	Ausgaben Finanzvermögen	0
	Einnahmen Finanzvermögen	0
	Nettoinvestitionen FV	0
Steuerertrag	Einfacher Gemeindesteuerertrag	19'040'000
	Steuerfuss	106 %

2. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2024 der Politischen Gemeinde Lindau zu genehmigen und den Steuerfuss auf 106 % (Vorjahr: 106 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - RPK Lindau, Petter Hutter (per E-Mail)
 - RPK Lindau, Werner Hollenstein (per E-Mail)
 - Bereich Finanzen
 - Akten

Gemeinderat Lindau

Bernard Hosang
Gemeindepräsident

Sandra Markovic
Gemeindeschreiberin

versandt am: **19. Sep. 2023**